

Grundsätze zur Leistungsbewertung

Bezug RdErl. d. MK „Die Arbeit in der Realschule“ v. 27.04.2010; RdErl. d .MK „Zeugnisse in den allgemein bildenden Schulen“ v. 24.05.2004; RdErl. d .MK. „Schriftliche Arbeiten in den allgemein bildenden Schulen“ v.16.12.2004

Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen Anspruch auf Anerkennung des individuellen Lernfortschritts, auf Bestätigung und Ermutigung, der Lernförderung, der Selbsteinschätzung und Lernkorrektur.

Die Leistungsbewertung erschöpft sich nicht in punktueller Leistungsmessung, sondern bezieht den Ablauf eines Lernprozesses mit ein.

Leistungen werden durch mündliche, schriftliche und andere fachspezifische Lernkontrollen bewertet.

Die Leistungsbewertung erfolgt auf der Grundlage der Grundsätze, die jede Fachkonferenz für das betreffende Fach verabschiedet hat. Diese werden den Schülerinnen und Schülern wie auch den Erziehungsberechtigten erläutert.

Alle Zensuren müssen transparent sein, d.h. sie müssen den Schülerinnen und Schülern mitgeteilt und erläutert werden. Die Erziehungsberechtigten sind u.a. auf unseren Elternsprechtagen über den Leistungsstand und über besondere Lernschwierigkeiten zu informieren und ggf. über Möglichkeiten der Behebung zu beraten.

Pflicht der Eltern ist es, sich bei ihren Kindern nach deren Leistungsstand regelmäßig zu erkundigen und sich die Lernkontrollen zeigen zu lassen. Bei Unklarheiten ist es ratsam umgehend Kontakt zum Fachlehrer aufzunehmen.

Die folgenden Grundlagen zur Leistungsbeurteilung wurden von den jeweiligen Fachkonferenzen festgelegt. Zusätzlich zu diesen formalen Hinweisen sind natürlich auch immer pädagogische Aspekte zu berücksichtigen. Deren Gewichtung und Einfluss auf die Zeugnisnote liegt in der pädagogischen Verantwortung des Fachlehrers/der Fachlehrerin.

Deutsch:	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen: 6
	Schriftlich: 50%
	Mündlich: 30%
	Fachspezifisch: 20%

Englisch	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen: 5-7
	Schriftlich: 50%
	Mündlich: 30%
	Fachspezifisch: 20%

Mathematik	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 5-7
	Schriftlich: 50%
	Mündlich : 30%
	Fachspezifisch: 20%

Physik	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2 Schriftlich: 30% Mündlich: 70%
Chemie	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2 Schriftlich: 30 % Mündlich: 70%
Biologie	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen: 1-3 Schriftlich: 30%/40% Mündlich: 50%/40% Fachspezifisch: 20%
Geschichte	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen: 1-2 Schriftlich: 40% Mündlich: 30% Fachspezifisch: 30%
Politik	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen: 1-2 Schriftlich: 40% Mündlich: 30% Fachspezifisch: 30%
Erdkunde	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen: 1-2 Schriftlich: 40% Mündlich: 30% Fachspezifisch: 30%
Wirtschaft Kl.8	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1 Schriftlich: 30% Mündlich: 50% Fachspezifisch: 20%
Wirtschaft Kl.9/10	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2 Schriftlich: 40% Mündlich: 40% Fachspezifisch: 20%
Musik	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2 Schriftlich: 20% Mündlich: 30% Fachspezifisch: 50%
Kunst	Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2 Schriftlich: 30% Mündlich: 20% Fachspezifisch: 50%

Religion Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2
Schriftlich: 40%
Mündlich: 60%

Werte und Normen Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 1-2
Schriftlich: 40%
Mündlich: 60%

Französisch Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen 4
Schriftlich: 50%
Mündlich: 50%